

Niederschrift der

50. Sitzung des Ortsbeirats Campusviertel (öffentlich)

Sitzungstermin:	Montag, den 26.07.2022
Sitzungsbeginn:	19:20 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	VHS Marburg, Deutschhausstr. 38, 35037 Marburg, Raum 104

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Dr. Sabine Schock – Ortsvorsteherin	
Philipp Krüger – Stellvertreter	entschuldigt
Tanja Pfeffer-Eckel	entschuldigt
Maite Becker	entschuldigt
Clemens Lange	
Stefan Oberhansl	
Anton Lang	
Hans-Jürgen Schäfer	
Jürgen Neitzel	entschuldigt

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind 5 Mitglieder, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2022

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates zugegangen und gilt somit in der vorliegenden Form als genehmigt.

TOP 3 Move 35 im Campusviertel

Am 5.7. gab es ein Treffen der OrtsvorsteherInnen , um die Maßnahmen von MoVe 35 zu diskutieren.

Einzelne Punkte, die das Campusviertel betreffen wären:

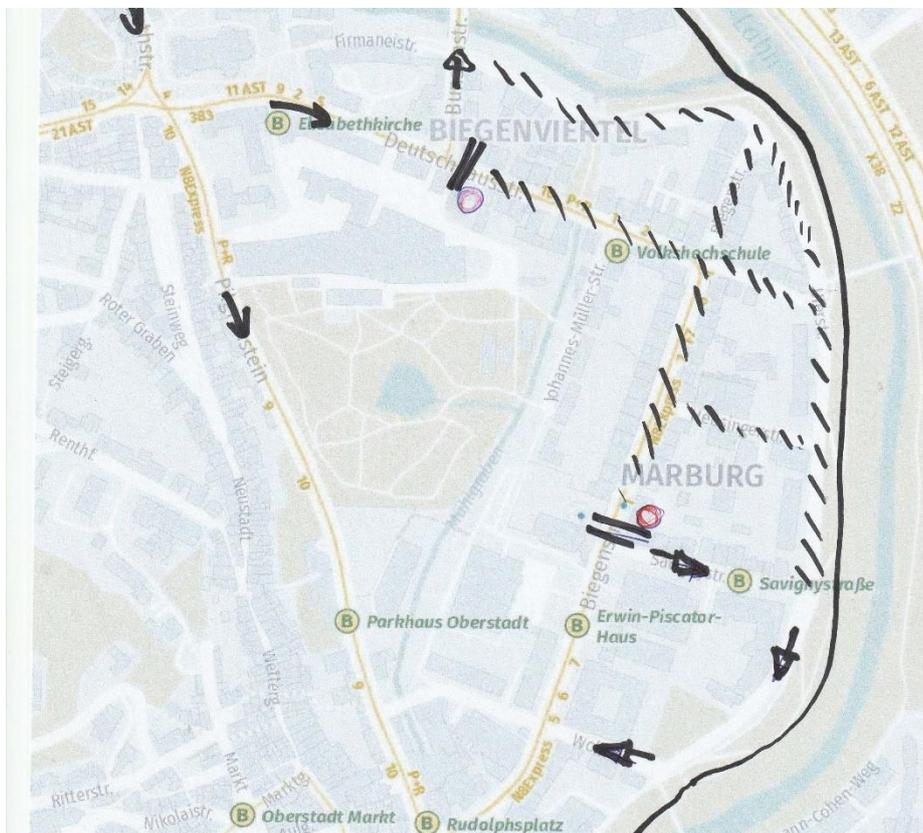
- Lärm in der Biegenstraße/Deutschhausstraße
- Sanierung und Umgestaltung der Biegenstraße
- Plakat D modale Filter, Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Biegenstr/Deutschhausstraße in eine Aufenthaltszone wird vom OBR schon lange gefordert
- Plakat D Straßenführung Robert-Koch Straße. Dort ist vorgesehen, wieder eine Einbahnstraße zu machen, was die Elisabethstraße wieder mehr belasten würde.
- Plakat I Straßenraumgestaltung betrifft Firmaneiplatz

Der Ortsbeirat ist gegen eine südliche Erweiterung des Firmaneiplatzes, fordert in dem Zusammenhang mehr Einplanung von Grünflächen statt großflächiger Versiegelung mit Steinplatten und fragt, ob der Brunnen auf dem Firmaneiplatz mit Frisch- oder Regenwasser betrieben wird. Der Ortsbeirat hat Bedenken bzgl. Der Verlegung der Pflasterplatten auf der Deutschhausstraße.

Der Ortsbeirat spricht sich für eine Priorisierung der Sanierung und Umgestaltung der Biegenstraße aus, noch besser wäre hierbei eine grundlegende Entlastung dieses Bereichs – es wird ein ganzheitlicher Ansatz vermisst, der die Innenstadt wirklich entlastet. Der Ortsbeirat spricht sich für Lärmmessungen in der Biegenstraße aus.

Dazu hat der OBR einen Vorschlag für eine Verkehrsführung in der Innenstadt ausgearbeitet.

Das Biegenviertel sollte an 2 Stellen für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Durchfahren dürfen nur



noch ÖPV und Anlieger. Von Süden kommend werden die Autos dann über die Savignysstraße und die Wolfstraße abgeleitet.

Im Norden ist die Deutschhausstraße an der Einfahrt Robert-Koch Straße gesperrt. Die Autos fahren über die Robert-Kochstraße oder Deutschhausstraße ab. Die Uferstraße wird verkehrsberuhigt, Fahrräder werden am Lahnufer langgeführt.

TOP 4 Bericht der Ortsvorsteherin

- Einführung von Umweltscouts in der Oberstadt
- Gespräch mit Vertretern der Kirche über das Bistro am 4.7. Es wurden verschiedenen Möglichkeiten angesprochen, wie man vor allem das neu entstehende Bistro im Eingangsbereich des neuen Kirchenzentrum nutzen könnte. Es soll ein Begegnungsort für alle entstehen, unabhängig von der Konfession.
- Vorbereitungstreffen zu OE im Oktober. Die Einführungswoche wird dieses Jahr wieder in Präsenz stattfinden. Problem, wie Lärm und zu hoher Alkoholkonsum wurde angesprochen.
- Fehlende Drehbrücke über das Schwarze Wasser im Stadtplan. Die erneut bei 3TM Anfang Juli 2022 vom Veranstalter Marburger Magazin Express verbreiteten Flyer mit veraltetem Lageplan unterschlagen die zwischen Uferstraße und dem Lahnvorland Nordviertel befindliche Drehbrücke und damit eine für Ortsfremde wichtige Abkürzung zu den dort befindlichen Parkmöglichkeiten bzw. zum Bahnhof. Das sollte bei nächster Gelegenheit korrigiert werden.
- Wiedererrichtung der historischen Pergola zwischen dem Deutschen Haus (Geographen) und dem im Privatbesitz befindlichen Haus, Deutschhausstr. 8.
Die Wiederherstellung der auf historischen Abbildungen erkennbaren begrünten Holzpergola würde ein erwünschtes Verschattungselement im Sinne einer zu erreichenden Klimaneutralität auch angesichts der zunehmenden Sonneneinstrahlungstage bedeuten. Eine entsprechende Anregung sollte an die vermutlich für die Baulast zuständige Philipps-Universität gerichtet werden.
- Es wird wiederholt Grün vor der Stadthalle gefordert. Es können Bäume und Sträucher in Variablen Kübeln aufgestellt werden.

TOP 5 Anträge

Betrifft: Begrünung Baumscheibe auf dem Bahnhofsvorplatz

Antragsteller. Dr. Sabine Schock

Beschlusstext: Die Stadt Marburg möge die Baumscheibe im Bus-Wartebereich begrünen und die Umrahmung mit einer Sitzmöglichkeit versehen

Begründung: Der Bahnhof ist mit seinem Vorplatz ein Eingangstor zu unserer Stadt und sollte ein ansprechendes Bild bieten. Der zweite Grund ist die Klimakrise und die Notwendigkeit so viele Flächen, wie möglich zu begrünen. Der dritte Grund ist die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich, die mit



Sitzmöglichkeiten erhöht werden könnte, die gleichzeitig auch vor einer Zerstörung der Anlage schützen würden.

Abstimmung:

5	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Verschiedenes

- Fahrradstraße Uferstraße, Ecke Savignystraße stellt eine Gefahr dar, weil eine Hecke die Sicht einschränkt. Der Ortsbeirat spricht sich für eine Verbesserung der Situation durch einen Spiegel, eine Haltelinie oder Ähnliches aus.

Termine:

Nächste OB-Sitzung am 12.09.2022

Marburg, 26.07.2022



Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin



Clemens Lange in Vertretung von Frau
Pfeffer-Eckel
Schriftführer/in